



offizielles Amtsblatt

NEUBRANDENBURG  
Stadt der vier Tore am Tollensesee

Nr. 8 – 22. August 2018 – 27. Jahrgang

Für alle Haushalte

Auflage: 37 500 Exemplare

# Stadt *Anzeiger*



Wir wünschen allen Schülern viel Erfolg im neuen Schuljahr!



Nach der Sanierung soll das Rathaus so aussehen, wie hier dargestellt.



Grafik: Stadt Neubrandenburg Diese Aufnahme stammt aus den 1960er Jahren.

## Jetzt wird das Rathaus leergezogen

Im Rathaus werden Kartons gepackt. Der Umzug in die Übergangsdormizile ins TIG-Gebäude in der Lindenstraße und an der Hochstraße rückt näher, denn das Rathaus muss für die energetische Sanierung leergezogen werden. Bereits Ende August zieht das Verwaltungsarchiv in die Ausweichimmobilie „An der Hochstraße“. Ab 10. September ziehen dann die sogenannte Innere Verwaltung und der gesamte Bereich des Oberbürgermeisters ebenfalls an die Hochstraße. Einige Wochen später rollen dann die Umzugswagen vor das TIG-Gebäude. Der Bereich Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht und der Eigenbetrieb sowie ein Teil der Abteilung Sicherheit

und Ordnung und Ordnung, Verkehr und Gewerbe sind für die Zeit der Sanierung in Haus A des TIG-Gebäudes zu finden. 2019 ziehen dann die weiteren Mitarbeiter in die Lindenstraße – die Abteilungen Ordnungswidrigkeiten, Außendienst, Einwohnerservice, Kfz-Zulassung Stadt und Landkreis und der Bürgerservice. Die wichtigsten Anlaufstellen für die Bürger befinden sich somit in der Lindenstraße. Mit der Haltestelle an der Kirschenallee ist die Verwaltung an dieser Stelle gut zu erreichen. Wann im nächsten Jahr die Arbeit in dem Haus aufgenommen wird, steht noch nicht genau fest. Die Verwaltung wird aber rechtzeitig über veränderte Öffnungs-

zeiten, mögliche Schließzeiten während der Umzugs und weitere Termine informieren. An den Rathaus-Telefonnummern wird sich auch während der Sanierung und der Arbeit in den Ausweichimmobilien nichts ändern. Derzeit laufen noch die Instandsetzungsarbeiten im TIG-Gebäude. Dort wird das notwendigste hergerichtet, damit 210 Mitarbeiter der Verwaltung in ihrem Übergangsdormizil arbeiten können. Das kostet rund 2,5 Millionen Euro. Die Räume in dem ehemaligen Telekom-Gebäude wurden bereits an Oberbürgermeister Silvio Witt übergeben. 120 Mitarbeiter werden dort ihre Arbeit aufnehmen.



Oberbürgermeister Silvio Witt und Dirk Schwabe, Leiter des Eigenbetriebs Immobilienmanagement haben den Schlüssel für die Räume an der Hochstraße erhalten. Foto: Stadt Neubrandenburg

## 30 Jahre Reitbahnviertel: Der Stadtteil feiert bunte Geburtstagsauser

1988 galt die Errichtung des Reitbahnviertels als abgeschlossen und es war somit zur Wende der jüngste Stadtteil Neubrandenburgs. Während zu DDR-Zeiten die sogenannten Komfort-Wohnungen in der Platte mit Fernheizung und Warmwasseranschluss hochbegehrt waren, wandelte sich dieses Bild schnell in den Jahren nach der Wende. Wer es sich leisten konnte, bevorzugte Wohneigentum in Stadtrandlagen oder

im „Speckgürtel“ der Stadt. Es drohte den Plattenbausiedlungen nun eine Entwicklung zu sozialen Brennpunkten. Die Stadtplanung, zahlreiche Förderprogramme von EU, Bund und Land und die Wohnungsunternehmen NEUWOGES und Neuwoba versuchten, dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Vom Erfolg dieser Bemühungen kann sich heute jeder vor Ort überzeugen: Wo sich zur Wende graue WBS 70-Häuser

– verbunden durch Schlamm und Plattenwege – aneinanderreihen, wurden viele Häuser saniert, die Innenhöfe mit Spielplätzen und üppigem Grün belebt, die Verkehrs-Infrastruktur optimiert und ausgebaut, das Naherholungsgebiet Reitbahnsee entwickelt und der Schulcampus der Grundschule Nord saniert. Zahlreiche Initiativen, Vereine, Verbände und das Quartiersmanagement beleben das Quartier mit ihrer

Arbeit, kümmern sich um die Menschen, die hier wohnen. Das alles soll gefeiert werden. Die Stadt Neubrandenburg, die KEG-Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH, die NEUWOGES und die Neuwoba laden die Einwohner des Reitbahnviertels sowie alle Neubrandenburger am 7. September ab 13 Uhr auf dem Festgelände am Reitbahnsee zu einem bunten Stadtteilfest ein.

Hier erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit viel Musik und Tanz, präsentiert durch Moderator Manne Tepper. Weitere Informationen zum Programm sowie Geschichte und Geschichten aus dem Reitbahnviertel findet man in der Sonderausgabe der Stadtteilzeitung „3-Viertel-Report“ oder unter [www.neubrandenburg.de](http://www.neubrandenburg.de)

## Bürgerbeauftragte bietet direkten Kontakt mit der Verwaltung

Ob Parken in der Innenstadt, Nachbarschaftsstreitigkeiten, Beschwerden über Lärm oder der Wunsch nach Blumenbeeten – die Anfragen, Beschwerden oder Wünsche der Neubrandenburger sind vielfältig. Wer, wenn nicht Sabine Renger, Bürgerbeauftragte der Stadt und 2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters, weiß das nur zu gut. Sie hat 2017 das Amt übernommen und allein in dem Jahr 127 Anliegen von Bürgern bearbeitet. 2018 dürfte diese Zahl weiter steigen. Bis Juli dieses Jahres haben sich bereits 95 Bürger über das Kontaktformular im Internet, telefonisch, persönlich im Rathaus oder per Post an Sabine Renger gerichtet. Immer mehr Neubrandenburger wissen, wie sie direkt Kontakt zur Verwaltung

aufnehmen können. Nicht nur die Bürgerbeauftragte kann erreicht werden, sondern es besteht auch die Möglichkeit zum direkten Kontakt mit den Fachbereichen und Anfragen können ebenfalls über den Bürgerservice gestellt werden. Im Durchschnitt dauert es sieben Tage, bis aus dem Rathaus eine Antwort kommt. Wer ein Anliegen an die Bürgerbeauftragte hat, kann sich jederzeit unter Bürgeranliegen über [www.neubrandenburg.de](http://www.neubrandenburg.de) an Sabine Renger wenden. Anregungen, Hinweise, durchaus auch Lob und Kritik werden gebündelt und gezielt an den jeweils zuständigen Bereich (manchmal sind es auch mehrere Bereiche) gegeben und um Beantwortung gebeten.

Wir feiern!

Program unter [www.neubrandenburg.de](http://www.neubrandenburg.de)

Neubrandenburg | 31.08.-02.09.18

## DENKMAL DES MONATS:

Die alte katholische Kirche  
Große Krauthöferstraße 16

Die kleine ehemalige katholische Kirche in der Großen Krauthöferstraße 16 in Neubrandenburg ist seit 1992 in die Denkmalliste der Stadt Neubrandenburg eingetragen. Sie ist Zeugnis der Entwicklung der nachreformatorischen katholischen Gemeinde der Stadt Neubrandenburg und gleichzeitig ein Beispiel der Umnutzung eines Sakralbaus in den 1990er Jahren.

Im Jahr 1686 soll es etwa 20 Katholiken in ganz Mecklenburg gegeben haben, um 1900 waren es in Neubrandenburg um die 90 Gläubigen. Ab 1903 war ihnen in Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin offiziell die Glaubensausübung gestattet. Der Entwurf der Katholischen Kirche stammte von dem Neustrelitzer Bauunternehmer Senge. Die zu Beginn wohl noch recht spärliche Innenausstattung der Kirche wurde zwischen 1939 und 1942 wesentlich durch eine Kanzel und einen neobarocken Nebenaltar ergänzt. Bereits 1952 jedoch wurde das Kirchenschiff mit Gewölbe und Zugankern erneuert und neu gestaltet.

Nachdem in den 1960er Jahren bereits Anbauten erfolgten, gab die Kirchengemeinde das Gebäude 1976 mit dem Neubau der Kirche in der Heidmühlenstraße auf, woraufhin es in den Besitz der Stadt überging. Nachdem das Gebäude zwischenzeitlich als Werkstatt und Lager genutzt und sein Abriss zwei Mal im Zusammenhang mit Straßenverbreiterungen verhindert wurde, zog im Jahr 1996 das Kino „Latücht“ in die sanierte ehemalige Kirche ein. Jenes hatte seinerseits mit dem Abbruch des Kosmos seine Bleibe verloren.

Neben der Kachelofenfabrik in Neustrelitz ist das „Latücht“ heute eines der wenigen alternativen Kinos im Nordosten und bietet mit Medienwerkstatt und der „dokART“ kulturelle Bildung in Neubrandenburg.



## Unternehmen des Jahres 2018 gesucht

Noch bis zum 8. Oktober können sich in der Stadt Neubrandenburg ansässige Unternehmen um die Auszeichnung Unternehmen des Jahres 2018 bewerben. Der Gewinner wird während des Neubrandenburger Bürgerempfangs am 4. Januar 2019 geehrt. Wenn Sie sich als Unternehmen angesprochen

fühlen oder ein Unternehmen kennen, das ausgezeichnet werden soll, dann nutzen Sie bitte den Online-Bewerbungsbogen auf der Internetseite der Stadt Neubrandenburg. [www.neubrandenburg.de](http://www.neubrandenburg.de)  
Stichwort: Unternehmen des Jahres

## „Nächste Station: Heimat“

Einen „Heimkehrertag“ veranstaltet die IHK Neubrandenburg erstmals in diesem Jahr gemeinsam mit der Stadt Neubrandenburg, der Bundesagentur für Arbeit, dem Industriennetzwerk Neubrandenburg und mit dem Nordkurier. Unter dem Motto „Nächste Station: Heimat“ sind dazu am 27. Dezember von 15 bis 18 Uhr Fortgezogene aber

auch Einwohner ins HKB eingeladen. Unternehmen, die sich und ihre offenen Stellen auf dem „Heimkehrertag“ präsentieren wollen, sind aufgerufen, sich ab sofort und noch bis zum 31. August bei der IHK anzumelden. Ansprechpartner: IHK Neubrandenburg, Tel.: 0395 5597-203, [dorothea.lucke@neubrandenburg.ihk.de](mailto:dorothea.lucke@neubrandenburg.ihk.de)

## 9. September: Tag des offenen Denkmals

Die Auftaktveranstaltung zu diesem Projekt des REGIONALMUSEUMS, gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, findet am 9. September 2018 um 10 Uhr im Foyer des Hauses der Kultur und Bildung (HKB) statt. Im Anschluss können Sie im HKB hinter die Kulissen schauen. Der Tag des offenen Denkmals, der in den vergangenen Jahren großes Interesse bei Neubrandenburgern und Gästen weckte, steht 2018 unter dem Motto ENTDECKEN, WAS UNS VERBINDET. Er ist gleichsam

Beginn einer Veranstaltungsreihe, die 2019 auf eine abschließende Sonderausstellung im Rahmen des Projektes hinführt. Informiert wird über das Gesamtkonzept mit einem Überblick zu geplanten Vorhaben, die mit Unterstützung vieler Partner zum Thema: „Nur Beton? Moderne in Neubrandenburg – Bartning, Grund, Mütter, Tessenow und andere Architekten“, vorgesehen sind. Um 13 Uhr am selben Tag besteht die Möglichkeit, das Tessenow-Haus in der Neutorstraße 22 zu besichtigen.

## Neubrandenburger Stadt(ver)führung

Erkunden sie zusammen mit Herbord von Raven die mittelalterliche Wehranlage, historische Gebäude und Stätten. Ein Stadtrundgang mit vielen Geschichten zum Lauschen, Hinterfragen und auch zum Schmunzeln. Als Ritter und Lehnsman des Markgrafen Johann I. von Brandenburg, ließ er in dessen Auftrag die Stadt Neubrandenburg errichten. Die Gründungsurkunde von Neubrandenburg wurde am 4. Januar 1248 in Spandau ausgestellt. Herbord von Raven war nicht nur der Stadtgründer, sondern auch Stadtschulze, also Bürgermeister. Samstag, 15. September 2018  
Beginn: 16 Uhr  
Treffpunkt: Touristinfo im HKB  
Preis: Erwachsene 4,00 EUR, Kinder bis 10 Jahre kostenlos

Glückwünsche  
zum  
104. Geburtstag

Ihren 104. Geburtstag beging

**Frau Elisabeth Schmidt**

Die Jubilarin erhielt  
Glückwünsche  
der Stadt und des Landes.

Glückwünsche zum  
70. Hochzeitstag

Das Fest der Gnadenhochzeit  
feierten

**Ruth und Gerhard Müller**

Die Jubilare erhielten  
Glückwünsche der Stadt und  
des Landes.

Glückwünsche  
zum  
65. Hochzeitstag

Das Fest der  
eisernen Hochzeit feierten

**Gisela und  
Dr. Reinhard Hensel**

Die Jubilare erhielten  
Glückwünsche der Stadt und  
des Landes.

## Glückwünsche zum 60. Hochzeitstag

Das Fest der diamantenen Hochzeit feierten

**Eleonore und Karl Schröder  
Renate und Manfred Stietzel  
Thea und Gerald Töpfer  
Ruth und Siegfried Keller  
Helga und Hans-Jürgen Dähnert  
Renate und Werner Kermas  
Ruth und Dieter Schilg  
Gretel und Heinz Lieckfeldt  
Hannelore und Werner Holländer  
Liselotte und Anton Kühnl**

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

## Glückwünsche zum 50. Hochzeitstag

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten

**Helga und Klaus Rockmann  
Marianne und Willi Sommerfeld  
Rosemarie und Reinhard Behrens  
Erika und Hans-Joachim Kliemann  
Annelore und Dieter Höhns  
Hilda und Rüdiger Sternberg  
Ingrid und Karl-Heinz Gilthorn  
Doris und Udo Zimmermann  
Lucja und Manfred Zühlke  
Renate und Heinz Heinrich  
Doris und Günter Behlert  
Dr. Ingrid und Ulrich Zieger**

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Stadtpräsidentin Irina Parlow und Oberbürgermeister Silvio Witt gratulieren allen Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburgern, die heute oder in den vergangenen Tagen Geburtstag haben oder hatten, herzlich.

Ein hohes Geburtstagsjubiläum begingen:

**Lotte Gerigk, 95  
Dr. Hans Hartmann, 95  
Ingeborg Hunker, 90  
Rolf Kril, 90  
Maria Gäth, 90  
Manfred Brunzendorf, 90  
Brigitta Roeseler, 90  
Hildegard Krüger, 90  
Heinz Neumann, 90  
Eleonore Hering, 90  
Klaus Schudy, 90  
Hans Jerke, 90  
Hans-Heinrich Reddien, 85  
Marianne Müller, 85  
Günter Gantzer, 85  
Irmentraud Mohnke, 85  
Jutta Rostock, 85**

**Anneliese Losch, 85  
Joachim Arnold, 85  
Ilse Remy, 85  
Johanna Schneidewind, 85  
Emmi Adam, 85  
Dr. Ingelore Mieler, 85  
Wilhelm Steinführer, 85  
Horst Presch, 85  
Karl-Heinz Nimitz, 85  
Gertrud Haussmann, 85  
Hubert Reinike, 85  
Irmgard Preuß, 85  
Marianne Golz, 85  
Helga Bräuer, 85  
Rosemarie Kegenbein, 85  
Hugo Steinke, 85**

Die Redaktion des Stadtanzeigers weist darauf hin, dass Alters- und Ehejubilare gegen die Weitergabe von Daten aus dem Melderegister im Bürgerservice der Stadt entsprechend § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz Widerspruch einlegen können.

## Stadtanzeiger Offizielles Amtsblatt der Stadt Neubrandenburg

**Herausgeber:** Stadt Neubrandenburg, der Oberbürgermeister, Erarbeitet durch die Pressestelle, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg, Telefon 0395 5552412, Fax 0395 5552952, E-Mail Adresse: [kommunikation@neubrandenburg.de](mailto:kommunikation@neubrandenburg.de)  
**Druck:** Nordkurier Druck GmbH & Co.KG, Telefon 0395 4575-605, Fax 0395 4575-642, Flurstr. 2, 17034 Neubrandenburg • **Verbreitungsgebiet:** Stadt Neubrandenburg • **Druckauflage:** 37.500 Exemplare • **Erscheinungsweise:** einmal monatlich, bei Bedarf öfter **Bezug:** Verteilung

kostenlos an die Haushalte. Darüber hinaus liegt der Stadtanzeiger im Foyer des Rathauses, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg zur Abholung bereit und kann einzeln und im Abonnement von der Stadt Neubrandenburg, Bürgerservice, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg bezogen werden. Gleichzeitig erfolgt die Veröffentlichung im Internet unter [www.neubrandenburg.de](http://www.neubrandenburg.de). Die nächste Ausgabe erscheint am 19. September 2018. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.



Chris Genteman Group – The Band

Foto: Veranstalter

## Einer wie keiner: Premiere für 1000-Seen-Ball

Der Saal im Neubrandenburger Haus der Kultur und Bildung (HKB) hat schon einiges erlebt. Ein gesellschaftliches Ereignis wie dieses jedoch noch nie: Am Samstag, dem 29. September 2018, wird mit dem ersten „1000-Seen-Ball“ die Ballsaison in der Mecklenburgischen Seenplatte eröffnet. Organisiert von der Agentur Canvass wird diese außergewöhnliche Ballnacht klassische und moderne Elemente vereinen, die über eine bloße Tanzveranstaltung weit hinausgehen. An diesem Abend wird unter anderem die A-For-

mation des Braunschweiger TSC auftreten. Mit seinem Musikprogramm „Light and Darkness“ versucht Trainer und Tanzlehrer Rüdiger Knaack den extremen Spagat zwischen Symphonie-Metal und Standardtanz. Eine ausgezeichnete Gala-Live-Band, die CHRIS GENTEMAN GROUP, wird im Verlauf des weiteren Abends für unvergessliche Rhythmen sorgen, die das Tanzbein von ganz allein auf die Tanzfläche ziehen. Schirmherren der Veranstaltung sind der Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte Heiko Kärger und

Neubrandenburgs Oberbürgermeister Silvio Witt. Unterstützt wird die Veranstaltung von Sparkasse Neubrandenburg-Demmin, ETL Steuerberatung sowie Hapag-Lloyd Cruises, VW-Autohaus Grützner, OMEGA Männermoden, neu.sw, Juwelier Witt, Neuwoges, D+S communication center Neubrandenburg, Hotel Am Ring und Vakon Baugesellschaft. Einlass ist ab 18 Uhr, um 19 Uhr beginnt der „1000-Seen-Ball“. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie Karten auf [www.canvass.de](http://www.canvass.de).

## Einladung zum Tag des Friedhofes

Die Friedhofsverwaltung lädt zum Tag des Friedhofes am 15. September 2018, um 10:00 Uhr zur Besichtigung auf den Neuen Friedhof in der Oststadt ein. Treffpunkt ist an der Feierhalle im zentralen Bereich des Friedhofes. Der Tag des Friedhofes bietet in diesem Jahr die besondere Möglichkeit, gemeinsam die aktuellen baulichen Veränderungen auf dem Friedhof kennenzulernen. Auf einer 4.250 Quadratmeter großen Grabquartiersfläche konnte eine neue Grabgemeinschaftsanlage ihrer Bestimmung übergeben werden. Es besteht dort die Möglichkeit der anonymen Urnenbegräbnisse kombiniert mit Gemeinschaftsgräbern,

die auch Namensbeschriftungen einschließen. Im Rahmen der Aufwertungen der Friedhofsinfrastruktur konnte in den vergangenen Monaten der 2. Bauabschnitt des Ausbaues und der Sanierung des Brauchwassersystems auf dem Friedhof fertiggestellt werden. Die Zapfstellen wurden erneuert und weitere ergänzt sowie die Leistung des Wassernetzes erhöht. Gegenwärtig laufen Sanierungsarbeiten an den historischen Wegeverläufen entsprechend der Zielsetzungen des Pflege- und Entwicklungskonzeptes Neuer Friedhof. Ein weiteres Schwerpunktthema der diesjährigen Veranstaltung zum Tag des

Friedhofes beinhaltet die Fragen rund um die Mobilität und die Barrierefreiheit auf den Friedhofsanlagen (verkehrliche Anbindung, Zugänglichkeit, Wegbeschaffenheit und anderes mehr). Das Treffen auf dem Neuen Friedhof dient dem Austausch zu allen Fragen und Informationen rund um die neuen Anlagen, aber auch zu weiteren Themen der Friedhofsnutzung und der Friedhofskultur. Gerne werden die Meinungen und Hinweise der Besucher entgegengenommen. Die Friedhofsverwaltung freut sich, wenn viele Bürger die Gelegenheit nutzen, um ihre Anregungen und Hinweise an die Mitarbeiter heranzutragen.

Gedenken am 1. September

## Vor 70 Jahren wurden die Lager in Fünfeichen geschlossen



Fünfeichen in Neubrandenburg – dieser Ort steht für unendliches Leid in den Jahren 1939 bis 1948. Mehr als 120.000 Kriegsgefangene aus elf Ländern durchliefen bis Kriegsende das Stalag IIA, das Oflag IIE sowie das Oflag 67. Mehr als 6.000 von ihnen starben an Hunger, Krankheit, Kälte und Misshandlung. In der Zeit von 1945 bis 1948 wurden im Speziallager Nr. 9 des Geheimdienstes NKWD über 15.000 deutsche Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder, zum größten Teil unschuldig, durch die sowjetische Besatzungsmacht eingesperrt. Fast 5.000 Häftlinge überlebten nicht und wurden in Massengräbern im Wald verscharrt. Bis September 1948 sind rund 5.000 Insassen des Speziallagers entlassen worden, 2.600 weitere wurden in das Speziallager Nr. 2 in Buchenwald transportiert. Aus diesem Anlass findet am 1. September 2018 in der Mahn- und Gedenkstätte Fünfeichen eine Gedenkveranstaltung anlässlich des 70. Jahrestages

der Schließung aller Lager an diesem Ort statt (Beginn 10.00 Uhr). Ein Höhepunkt der Veranstaltung ist die Übergabe des neu gestalteten gestützten Balkreuzes als weithin bekanntes Symbol der Gedenkstätte. Zu diesem Tag werden auch neue Tafeln mit Namen von weiteren verstorbenen Kriegsgefangenen verschiedener Nationen installiert, die zwischenzeitlich durch das Stadtarchiv recherchiert worden sind. Der 1. September als Weltfriedenstag unterstreicht die Bedeutung dieses Anlasses. Der Landesvorsitzende des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. und Minister für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern, Lorenz Caffier, wird die Gedenkrede halten. Es sind unter anderem die 16 Botschafter der Nationen eingeladen, aus denen Kriegsgefangene in Fünfeichen begraben worden sind sowie die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Fünfeichen, die die Opfer des NKWD-Speziallagers repräsentieren.

## PREMIERE in Neubrandenburg

### Die lange Nacht der Livemusik

Besser kann sich der Sommer nicht dem Ende neigen. Denn das Honky Tonk® Festival feiert am 15. September seine Premiere in Neubrandenburg und bringt musikalisch frischen Wind in die Kneipen. Dieser Abend lockt mit hausgemachter Livemusik und lädt zum Abhocken und Mitsingen ein. Ausgewählte Bands präsentieren ihr Programm. Dabei kommt kein Musikgenre zu kurz, sodass für jeden etwas dabei ist. Wer nicht lange zögern möchte, kann sich bereits jetzt sein Ticket im Vorverkauf ergattern. Dieser startet am 20. August bei allen bekannten Vorverkaufs-Stellen, in allen teilnehmenden Locations, bei der Touristinfo Neubrandenburg und beim Veranstaltungszentrum Neubrandenburg. Noch schneller geht es ab sofort über den Online-Ticketshop ([http://www.honky-tonk.de/baendchen\\_hier\\_bestellen/](http://www.honky-tonk.de/baendchen_hier_bestellen/)). Tickets sind hier für nur 13,- € erhältlich. Wer sich noch nicht ganz sicher ist, kann sich sein Bändchen an der Abendkasse

am Abend der Veranstaltung für 15,- € holen. Musikbeginn ist um 20 Uhr. Weitere Infos zum Honky Tonk® Festival finden sich auf unserer Homepage unter [www.honky-tonk.de](http://www.honky-tonk.de) sowie auf Facebook unter Honker's World.

#### Alle Bühnen – Alle Bands

- Restaurant Berlin, Fritz-Reuter-Straße 1a (20:00 bis 1:00 Uhr: Big Lenny Power Exson, Funk, Soul Et Motown)
- Burgerkult, Turmstraße 14 (20:00 bis 1:00 Uhr: Reis Against The Spülmachine, Rock-Cover meets Comedy)
- Kaffeeküche, Badstüberstraße 1 (20:00 bis 1:00 Uhr: TOM TWIST, Rock'n'Roll Realismus)
- Das Konsulat, Jahnstraße 3 (20:00 bis 1:00 Uhr: Four Roses, Finest Rock Et Ballads; Anschließend: 1:00 bis 3:00 Uhr DJ Basti Retzlaff)



## Wohin in Neubrandenburg?

### WIEKHAUS NR. 18 ÖFFNET FÜR MÄRCHENFREUNDE

Das Soziokulturelle Bildungszentrum lädt am 1. September ab 10 Uhr alle Interessierten in die 2. Ringstraße ein, bei der feierlichen Eröffnung des NEUBRANDENBURGER MÄRCHENHAUSES dabei zu sein. Der veranstaltende Verein, der dieses Projekt mit Unterstützung der Stadt Neubrandenburg und der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin initiiert hat, wartet mit vielen Überraschungen und Aktionen für die ganze Familie auf. Dazu gehören Leierkastenmann, Kinderschminken, Märchenglücksrad, Marktstände, Maltisch, Drehorgelspiel und Gesang oder lauschen Sie Geschichtenerzählern. Im Festungsgraben des nahegelegenen Stadtwalls lesen große und kleine Leute Märchen vor oder Sie leihen sich selbst Märchenbücher zum

Stöbern aus. Die ehrenamtliche Patin Anja Lütcke liest am 1. September um 10:30 Uhr für Kinder ab 3 Jahren im Kinderbereich der Regionalbibliothek.

### Pst! GOYA

Vom 13. September bis 11. November präsentiert die KUNSTSAMMLUNG Radierungen von Francisco de Goya aus der Sammlung des Freiburger Morat-Instituts für Kunst und Kunstwissenschaft. Der Spanier Francisco de Goya (1746–1828) gehört neben Albrecht Dürer und Rembrandt zu den großen Meistern der europäischen Kunstgeschichte, die grafische Techniken grandios beherrschten und weiterentwickelten. Gezeigt werden 60 Radierungen. Die Ausstellung wird am 12. September um 18 Uhr in der Kunstsammlung eröffnet. Interessenten sind dazu willkommen.



## Tiere suchen ein Zuhause

Sie wollen einem Tier ein neues Zuhause geben? Aufgabe des Tierheims ist die schnellstmögliche Vermittlung in verantwortungsvolle Hände. Das Neubrandenburger Tierheim gehört seit dem 1. April 2017 zur Hintersten Mühle. Die Hunde und Katzen sind im Tierheim in der Bergstraße untergebracht. Das soll aber nur ein Übergangsdomicil für die verwaisten Tiere bleiben. Wir stellen deshalb jeden Monat Tiere vor, die auf ein neues Herrchen oder Frauchen und damit auf ein neues Zuhause warten.

### Hund Fritz

**Rasse:** Terrier Mix  
**Geschlecht:** männlich | geimpft | gechipt



**Geburtsdatum:** 2014

**Charakter:** Fritz ist ein Terrier durch und durch. Sichere und konsequente Führung lässt den anfangs misstrauischen Kerl schnell aufblühen. Leider sind Artgenossen für Fritz ein Dorn im Auge. Er möchte seinen Menschen für sich und neigt dazu, schnell die Kontrolle übernehmen zu wollen, was kompetent unterbunden werden muss. Fritz ist ein lustiger kleiner Kerl, der manchmal denkt ein Rottweiler zu sein.

### Katze Svenja

**Rasse:** EKH  
**Geschlecht:** weiblich | kastriert | geimpft | gechipt  
**Geburtsdatum:** ca. 2016



**Charakter:** Svenja ist eine selbstbewusste Katzendame mit starkem Willen. Streicheleinheiten werden sich abgeholt, wenn sie es möchte. Andere Katzen findet Svenja gar nicht gut. Einzelhaltung und Freigang sind Bedingung, um ihren Bewegungsdrang ausleben zu können.

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 14:00-16:00 Uhr  
Samstag: 09:00-11:00 Uhr  
Sonn- und Feiertage: geschlossen  
Nach Vereinbarung sind die Tierheimmitarbeiter auch neben den Öffnungszeiten erreichbar.  
Wer das Tierheim finanziell unterstützen möchte, kann mit dem Zahlungsgrund „Spende Tierheim“ auf folgendes Konto überweisen.  
Deutsche Kreditbank AG  
IBAN: DE72 1203 0000 0000 3972 16  
BIC: BYLADEM1001  
Zahlungsgrund „Spende Tierheim“



KUNSTSAMMLUNG  
NEUBRANDENBURG

## Kunstsammlung sucht kreative Köpfe

Unter dem Motto KINDERwelten geht es in die 2. Runde. Die Kunstsammlung sucht FreizeitkünstlerInnen ab 10 Jahren aus Neubrandenburg und Umgebung, die Erlebnisse aus der eigenen Kindheit veranschaulichen oder Knirpse darstellen.

Es wird jeweils ein Werk pro Teilnehmer in einer beliebigen Technik (Bilder, Fotos, Objekte, Plastiken) bis zu einem maximalen Rahmenmaß von 50 x 70

Zentimeter bzw. 70 x 50 x 50 Zentimeter für dreidimensionale Objekte gezeigt.

Die hingefertigten Arbeiten werden am Sonntag, 18. November, von 11 bis 17 Uhr in der Kunstsammlung entgegengenommen. Die Werke werden juryfrei vom 22. November bis 2. Dezember unter dem Motto **mein|Bild•KINDERwelten** in der Kunstsammlung präsentiert.

## @ Öffentliche Bekanntmachungen @ auf der Internetseite der Stadt Neubrandenburg [www.neubrandenburg.de](http://www.neubrandenburg.de):

- **Einziehungsverfügung Parkflächen Kirschenallee (PDF, 2 MB, 10.08.2018)**  
Verfügbar im Internet ab: 10.08.2018  
Öffentliche Bekanntmachung bewirkt am: 11.08.2018
- **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Immobilienmanagement der Stadt Neubrandenburg für das Haushaltsjahr 2018 (PDF, 43 kB, 03.08.2018)**  
Verfügbar im Internet ab: 03.08.2018  
Öffentliche Bekanntmachung bewirkt am: 04.08.2018
- **Jahresabschluss der neu-mobil GmbH zum 31.12.2017 (PDF, 339 kB, 31.07.2018)**  
Verfügbar im Internet ab: 31.07.2018  
Öffentliche Bekanntmachung bewirkt am: 01.08.2018
- **Jahresabschluss der neu-itec GmbH zum 31.12.2017 (PDF, 342 kB, 31.07.2018)**  
Verfügbar im Internet ab: 31.07.2018  
Öffentliche Bekanntmachung bewirkt am: 01.08.2018
- **Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2017 der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin (PDF, 11 kB, 25.07.2018)**  
Verfügbar im Internet ab: 25.07.2018  
Öffentliche Bekanntmachung bewirkt am: 26.07.2018

### Verwaltungsfachangestellte/-r zum 01.09.2019 (Bewerbungsschluss 30.09.2018)

Diese Ausbildung ermöglicht dir einen generalistischen Einsatz in den vielseitigen Bereichen der Stadt Neubrandenburg. In der praktischen Ausbildung lernst du deshalb folgende Aufgabenbereiche der Stadt Neubrandenburg kennen:

Personal | Finanzen | Sicherheit, Ordnung und Gewerbe | Bürgerservice | Städtisches Immobilienmanagement | Standesamt

#### Wir bieten dir:

- Praxisorientierte Ausbildung
- Monatliche Vergütung von 1.018,26 € im ersten Ausbildungsjahr bis 1.114,02 € im dritten Ausbildungsjahr
- Sonderzahlung (Weihnachtsgeld)
- Eine Prämie von 400,00 Euro für das Bestehen der Abschlussprüfung
- Lernmittelzuschuss von 50,00 € pro Ausbildungsjahr
- Einbindung in unsere berufs- und jahrgangsübergreifende „Azubi-Gemeinschaft“
- Große Übernahmechancen nach der Ausbildung bei guter Leistung
- Eine Einführungswoche zu Beginn deiner Ausbildung
- 30 Tage Urlaub
- 5 Tage Sonderurlaub für die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung

### Bachelor of Laws zum 01.10.2019 (Bewerbungsschluss 30.09.2018)

Das duale Studium ermöglicht dir einen breit gefächerten Einsatz in den vielfältigen Bereichen der Stadtverwaltung. In der praktischen Ausbildung lernst du deshalb folgende Aufgabenbereiche der Stadt Neubrandenburg kennen:

Finanzen | Sicherheit, Ordnung und Gewerbe | Bauverwaltung | Rechnungsprüfungsamt | Personal

#### Wir bieten dir:

- Praxisorientiertes Studium
- Monatliche Anwärterbezüge von 1.143,97€ (brutto, Stand Juni 2017).
- Sonderzahlung (Weihnachtsgeld)
- Einbindung in unsere berufs- und jahrgangsübergreifende „Azubi-Gemeinschaft“
- Große Übernahmechancen nach dem Studium bei guter Leistung
- Beamtenstatus während des dualen Studiums
- 30 Tage Urlaub



Marcel Grömke  
Ausbildungsleiter / SB Personal  
Friedrich-Engels-Ring 53  
17033 Neubrandenburg  
Telefon: 0395 555-2871  
Fax: 0395 555-2932  
[bewerbung@neubrandenburg.de](mailto:bewerbung@neubrandenburg.de)

## Entsorgung pflanzlicher Gartenabfälle im Herbst 2018

### 1. Eigenverwertung im Garten

Pflanzliche Abfälle von gärtnerisch genutzten Böden sind grundsätzlich zu verwerten. Jedem Abfallbesitzer sind die Verwertungsmöglichkeiten freigestellt. Eine Verwertung kann durch Verrotten, insbesondere durch Liegen lassen, Untergraben und durch Eigenkompostierung erfolgen.

### 2. Inanspruchnahme des Schredders

In Unterstützung der Eigenverwertung bietet die Stadt auch in diesem Frühjahr wieder den mobilen Schredderdienst an verschiedenen Standorten nach Plan (Anlage) zur Zerkleinerung von Baum- und Strauchschnitt aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken nach dem Bringsystem an.

Für die Nutzung dieser Dienstleistung gelten folgende Bedingungen:

- Der Baum- und Strauchschnitt hat einen Durchmesser von ca. 1 cm bis 10 cm.
- Die Anlieferung des Schreddergutes zu den Standorten hat durch den Besitzer zu den ausgewiesenen Zeiten gemäß Anlage (**keine Voranlieferung**) zu erfolgen.
- Das geschredderte Material ist durch den Lieferanten wieder mitzunehmen.
- Baumstümpfe, Wurzelballen, Stauden- und Blumenreste, Rasenschnitt, Laub etc. gehören nicht zum Schreddergut.

### 3. Biotonne und Annahmehof

Des Weiteren besteht für jeden Abfallbesitzer auch die Möglichkeit, die pflanzlichen Abfälle durch kostenpflichtige Abgabe beim Annahmehof in der Ihlenfelder Straße 102 ordnungsgemäß zu entsorgen bzw. beim Vorhandensein über die Biotonne einer ordnungsgemäßen Verwertung zuzuführen.

Weitergehende Anfragen werden durch die Mitarbeiter des Eigenbetriebes Immobilienmanagement, Abteilung Stadtgrün/Friedhof/Forst, Sachgebiet Stadtgrün, unter Telefon- Nr. 555 1825 beantwortet.

Plan des Schreddereinsatzes: [www.neubrandenburg.de](http://www.neubrandenburg.de)

**Bitte beachten Sie die geänderten Standorte, keine Voranlieferung, das geschredderte Material ist wieder mitzunehmen!**

# Öffentliche Bekanntmachungen

**Aus formellen Gründen wird die Auslegung wiederholt:**

## **Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 43 „Erweiterung Supermarkt Salvador-Allende-Straße 15“**

Die Stadtvertretung der Stadt Neubrandenburg hat in ihrer Sitzung am 5. Juli 2018 den Beschluss über den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 43 „Erweiterung Supermarkt Salvador-Allende-Straße 15“ und dessen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 S. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes erstreckt sich auf Flurstücke der Flur 6 in der Gemarkung Neubrandenburg und wird begrenzt durch:

im Norden: Teilfläche des Flurstücks 364  
 im Osten: Teilfläche des Flurstücks 8/354, Teilfläche des Flurstücks 8/355; Teilfläche des Flurstücks 8/782  
 im Süden: Teilfläche des Flurstücks 8/772; Teilfläche des Flurstücks 8/987, Teilfläche des Flurstücks 364  
 im Westen: östliche Grenze des Flurstücks 8/151

Planungsziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung des bestehenden Marktes zur verbrauchernahen Versorgung der Bevölkerung mit Waren des täglichen Bedarfs. Die Erweiterung der Verkaufsfläche entspricht einer gutachterlichen Empfehlung zur Aktualisierung des Einzelhandelskonzeptes für das Stadtgebiet Ost vom 12. Juli 18.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt. Dabei wird auf die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB verzichtet.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und die Begründung können in der Zeit vom **30. August bis zum 1. Oktober 2018** während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 53, im Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft, Bauaufsicht und Kultur, Abteilung Stadtplanung, 1. Etage, eingesehen werden.

Die Dienststunden sind zurzeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr  
 Dienstag: 09:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr  
 Freitag: 09:00-12:00 Uhr

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften und Regelwerke werden bei der Verwaltungsstelle, bei der auch der Bebauungsplan eingesehen werden kann, zur Einsicht bereitgehalten.

Während der öffentlichen Auslegung ist der Entwurf des Bebauungsplanes und die zugehörige Begründung auch auf der Webseite der Stadt Neubrandenburg unter <http://bauleitplanung.neubrandenburg.de> einsehbar. Während dieser Auslegung können Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der o. g. Dienststelle vorgebracht werden. Bei Bedarf erfolgt eine Erörterung.

### **Datenschutzinformation**

Mit Ihrer Stellungnahme beteiligen Sie sich am Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes. Soweit es für die Bearbeitung Ihrer Stellungnahme erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Dazu sind wir nach den §§ 4 Abs. 1, 19 DSGVO i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c, e und 57 DSGVO befugt. Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Bearbeitung Ihrer Stellungnahme zur Verfügung stellen oder von denen wir bei der Bearbeitung Kenntnis erlangen, werden zu keinem anderen Zweck als der Bearbeitung Ihrer Stellungnahme verwendet. Ihre personenbezogenen Daten werden Bestandteil der Originalakte der Sitzung. Für die Behandlung der Beschlussvorlage (Abwägungsbeschluss) im öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung werden Ihre personenbezogenen Daten anonymisiert. Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten haben oder eines Ihrer nachfolgenden Rechte geltend machen wollen, können Sie sich jederzeit unter [datenschutzbeauftragter@neubrandenburg.de](mailto:datenschutzbeauftragter@neubrandenburg.de) an unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten wenden.

Sie haben folgende Rechte, um die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu kontrollieren und ggf. dagegen vorzugehen:

- Sie haben das Recht, auf Anfrage Auskunft zu erhalten, ob und wie wir Ihre Daten verarbeiten (Art. 15 DSGVO).
- Sie haben das Recht, Berichtigungen oder Ergänzungen zu verlangen (Art. 16 DSGVO), falls wir falsche oder unvollständige Daten zu Ihrer Person verarbeiten.
- Sie können beantragen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten löschen (Art. 17 DSGVO).
- Sie können beantragen, dass wir Ihre Daten speichern, aber nicht mehr verarbeiten dürfen (Art. 18 DSGVO).
- Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO).

Silvio Witt  
Oberbürgermeister

## **Öffentliche Ausschreibung**

Die Immobilie Lindenstraße 9 in 17033 Neubrandenburg ist zur Veräußerung ausgeschrieben. Bei dem Objekt handelt es sich um ein Zweifamilienwohnhaus mit parkähnlichem Grundstück am Tollensesee.

Das Mindestgebot beträgt: 395.000 EUR

Das Gebot und der Bonitätsnachweis sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Ausschreibung Lindenstraße 9“ bis zum 30.10.2018 bei der Stadt Neubrandenburg, Abteilung Recht und Vergaben, Vergabestelle, Raum 735 einzureichen (Datum Poststempel).

Nähere Informationen sowie das Exposé erhalten Sie bei der:

**Stadt Neubrandenburg, Eigenbetrieb Immobilienmanagement, Geodatenservice/Liegenschaften  
 Herrn Uwe Seifert, Telefon 0395 555 2487 und  
 Frau Grit Buschbaum, Telefon 0395 555 2065**

sowie im Internet unter der Rubrik Verkauf:

**[www.neubrandenburg.de/Wirtschaft-Entwicklung/Investieren-in-Neubrandenburg/Immobilien](http://www.neubrandenburg.de/Wirtschaft-Entwicklung/Investieren-in-Neubrandenburg/Immobilien)**

## **Beschlüsse der 33. Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg**

Am Donnerstag, 5. Juli 2018 fand die 33. Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

### **Öffentlicher Teil**

#### **Beschluss Nr. Gegenstand**

- 587/33/18** Vorbereitung eines Aufstellungsbeschlusses mit dem konkreten Planungsziel der Wohnbebauung **(Die Beschlussvorlage wurde abgelehnt).**
- 588/33/18** Erarbeitung einer Konzeption zur Verbesserung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit
- 589/33/18** Prüfung der Einrichtung öffentlicher Grillplätze/-bereiche **(Die Beschlussvorlage wurde abgelehnt).**
- 590/33/18** Beteiligung der Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH an der Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH (KKMV)
- 591/33/18** Satzung der Stadt Neubrandenburg über die leitungsgebundene Abwasserbeseitigung, die dezentrale Abwasserbeseitigung und die Gebührenerhebung für die Inanspruchnahme der leitungsgebundenen Abwasserbeseitigung und die Erhebung von Entsorgungsgebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung (Abwasser- und Gebührensatzung)
- 592/33/18** Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Neubrandenburg (Hundesteuersatzung)
- 593/33/18** Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Neubrandenburg (Zweitwohnungssteuersatzung)
- 594/33/18** Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten in der Stadt Neubrandenburg (Spielgerätesteuersatzung)
- 595/33/18** Bebauungsplan Nr. 116 „Brinkstraße/Tollense“, 1. vereinfachte Änderung hier: Beschluss über die Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss)
- 596/33/18** Bebauungsplan Nr. 116 „Brinkstraße/Tollense“, 1. vereinfachte Änderung hier: Satzungsbeschluss
- 597/33/18** Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 43 „Erweiterung Supermarkt Salvador-Allende-Straße 15“ hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 598/33/18** Annahme einer Sachspende – Plastik „Trauernde“
- 599/33/18** Änderungsbeschluss zur Beschluss-Nr. 521/29/17  
 Beschlussgegenstand: Errichtung des Kommunalunternehmens IKT-Ost AöR  
 Änderung Satzung und öffentlich-rechtlicher Vertrag
- 600/33/18** Entsendung von Mitgliedern und deren Stellvertretern in den Verwaltungsrat des gemeinsamen Kommunalunternehmens IKT-Ost AöR
- 601/33/18** Lärmaktionsplan 2018

### **Nichtöffentlicher Teil**

#### **Beschluss Nr. Gegenstand**

- 602/33/18** Verleihung der Wilhelm-Ahlers-Medaille der Stadt Neubrandenburg
- 603/33/18** Vorgezogene Gewinnausschüttung der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH für das Geschäftsjahr 2017
- 604/33/18** Änderung zur Beschluss-Nr. 561/31/18  
 Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Bereitstellung und dem Betrieb einer IP-Telefonie-Lösung
- 605/33/18** Verkauf eines unbebauten Grundstückes in der Kirschenallee

Silvio Witt, Oberbürgermeister

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils können im Büro der Stadtvertretung (Rathaus, Raum 346) eingesehen werden. Darüber hinaus werden sie im Internet unter [www.neubrandenburg.de](http://www.neubrandenburg.de) veröffentlicht. Über die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse können Sie sich ebenfalls im Internet unter [www.neubrandenburg.de](http://www.neubrandenburg.de) informieren.

# Öffentliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Vorentwurfes für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16.1 „An der Landwehr (Gewerbepark)“ im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Stadtvertretung der Stadt Neubrandenburg hat in ihrer Sitzung am 17.05.2018 den Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16.1 „An der Landwehr (Gewerbepark)“ gefasst.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB veröffentlicht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt durch:  
im Norden: Begonienstraße, nördliche Grenze des Flurstückes 214/788  
im Osten: Margeritenstraße  
im Süden: Margeritenstraße  
im Westen: Krokusweg, westliche Grenze des Flurstückes 214/788.

Planungsziel ist die Nutzbarmachung derzeit brach liegender Mischgebiets- und Gewerbeflächen für eine Wohnnutzung innerhalb einer neu zu planenden gemischten Baufläche.

In der Zeit vom 24.09. bis 08.10.2018 können der Vorentwurf des Bebauungsplanes und dessen Begründung während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 53, im Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft, Bauaufsicht und Kultur, Abteilung Stadtplanung, im Flur der 1. Etage, eingesehen werden.

Die Dienststunden sind zurzeit:  
Montag, Mittwoch, Donnerstag: 09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr  
Dienstag: 09:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr  
Freitag: 09:00-12:00 Uhr

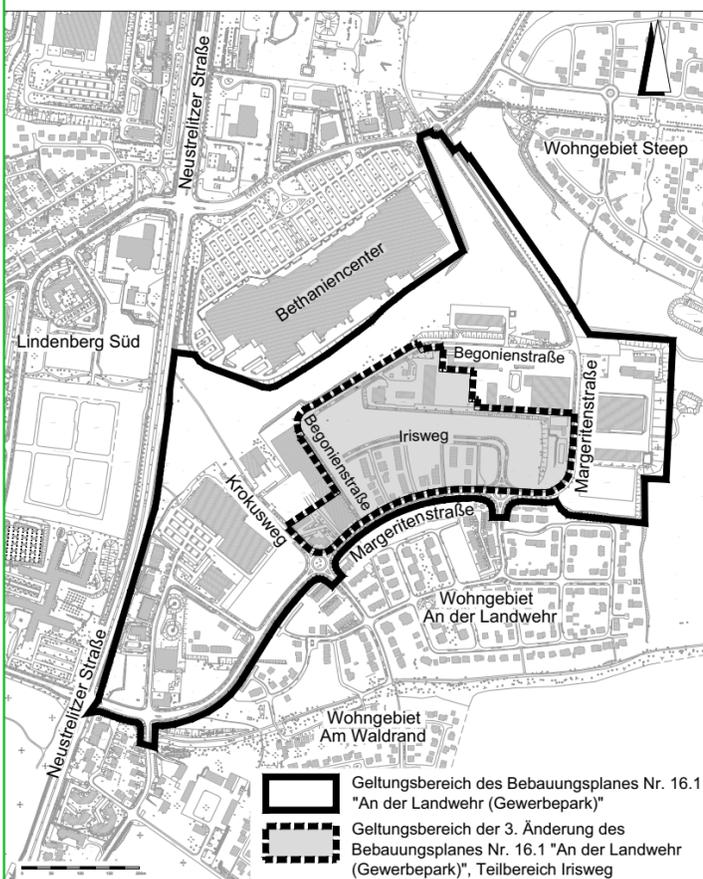
Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften und Regelwerke werden bei der Verwaltungsstelle, bei der auch der Bebauungsplan eingesehen werden kann, zur Einsicht bereitgehalten.

Während der öffentlichen Auslegung sind der Vorentwurf des Bebauungsplanes und die zugehörige Begründung auch auf der Webseite der Stadt Neubrandenburg unter <http://bauleitplanung.neubrandenburg.de> einsehbar.

Während dieser Auslegung können Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der o. g. Dienststelle vorgebracht werden. Bei Bedarf erfolgt eine Erörterung.

Es wird darauf hingewiesen, dass der zu erarbeitende Entwurf des Bebauungsplanes nach Bestätigung durch die Stadtvertretung für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt wird. Der Zeitraum wird rechtzeitig im Stadtanzeiger bekanntgegeben.

Silvio Witt  
Oberbürgermeister



## Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Vorentwurfes für die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Neubrandenburg, Teilfläche „Irisweg“

Die Stadtvertretung der Stadt Neubrandenburg hat in ihrer Sitzung am 17.05.2018 den Aufstellungsbeschluss für die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Neubrandenburg, Teilfläche „Irisweg“ gefasst.

Der Vorentwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, wird im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) veröffentlicht.

Der Änderungsbereich der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes wird begrenzt durch:

im Norden: Begonienstraße, nördliche Grenze des Flurstückes 214/788  
im Osten: Margeritenstraße  
im Süden: Margeritenstraße  
im Westen: Krokusweg, westliche Grenze des Flurstückes 214/788.

Planungsziel ist die Nutzbarmachung derzeit brach liegender Mischgebiets- und Gewerbeflächen für eine Wohnnutzung innerhalb einer neu zu planenden gemischten Baufläche.

Mit dem Verfahren zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt die Abstimmung der Planinhalte mit dem Verfahren der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16.1 „An der Landwehr (Gewerbepark)“.

In der Zeit vom 24.09. bis 08.10.2018 können der Vorentwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes und dessen Begründung während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 53, im Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft, Bauaufsicht und Kultur, Abteilung Stadtplanung, im Flur der 1. Etage, eingesehen werden.

Die Dienststunden sind zurzeit:  
Montag, Mittwoch, Donnerstag: 09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr  
Dienstag: 09:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr  
Freitag: 09:00-12:00 Uhr

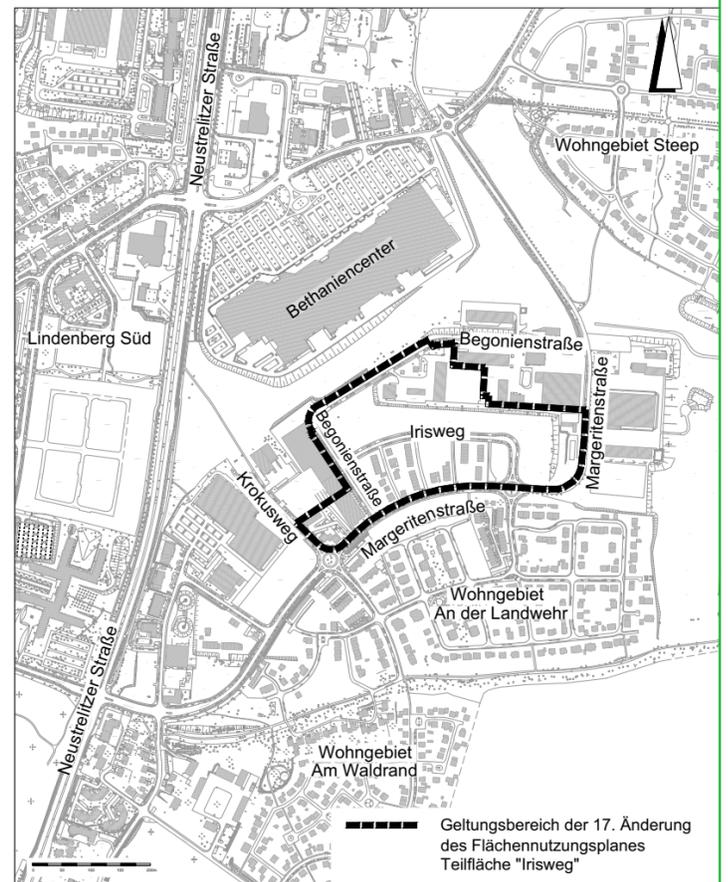
Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften und Regelwerke werden bei der Verwaltungsstelle, bei der auch der Flächennutzungsplan eingesehen werden kann, zur Einsicht bereitgehalten.

Während der öffentlichen Auslegung sind der Vorentwurf des Flächennutzungsplanes und die zugehörige Begründung auch auf der Webseite der Stadt Neubrandenburg unter <http://bauleitplanung.neubrandenburg.de> einsehbar.

Während dieser Auslegung können Stellungnahmen zum Vorentwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der o. g. Dienststelle vorgebracht werden. Bei Bedarf erfolgt eine Erörterung.

Es wird darauf hingewiesen, dass der zu erarbeitende Entwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes nach Bestätigung durch die Stadtvertretung für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt wird. Der Zeitraum wird rechtzeitig im Stadtanzeiger bekanntgegeben.

Silvio Witt  
Oberbürgermeister



## Datenschutzinformation

Mit Ihrer Stellungnahme beteiligen Sie sich am Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes. Soweit es für die Bearbeitung Ihrer Stellungnahme erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Dazu sind wir nach den §§ 4 Abs. 1, 19 DSGVO i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c, e und 57 DSGVO befugt. Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Bearbeitung Ihrer Stellungnahme zur Verfügung stellen oder von denen wir bei der Bearbeitung Kenntnis erlangen, werden zu keinem anderen Zweck als der Bearbeitung Ihrer Stellungnahme verwendet. Ihre personenbezogenen Daten werden Bestandteil der Originalakte der Satzung. Für die Behandlung der Beschlussvorlage (Abwägungsbeschluss) im öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung werden Ihre personenbezogenen Daten anonymisiert. Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten haben oder eines Ihrer nachfolgenden Rechte geltend machen wollen, können Sie sich jederzeit unter [datenschutzbeauftragter@neubrandenburg.de](mailto:datenschutzbeauftragter@neubrandenburg.de) an unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten wenden.

Sie haben folgende Rechte, um die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu kontrollieren und ggf. dagegen vorzugehen:

- Sie haben das Recht, auf Anfrage Auskunft zu erhalten, ob und wie wir Ihre Daten verarbeiten (Art. 15 DSGVO).
- Sie haben das Recht, Berichtigungen oder Ergänzungen zu verlangen (Art. 16 DSGVO), falls wir falsche oder unvollständige Daten zu Ihrer Person verarbeiten.
- Sie können beantragen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten löschen (Art. 17 DSGVO).
- Sie können beantragen, dass wir Ihre Daten speichern, aber nicht mehr verarbeiten dürfen (Art. 18 DSGVO).
- Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO).